



Pressemitteilung | 4 April 2022

JazzAscona 2022: eine zehn Tage lange, kostenlose Feier

2022 ist das Jahr der Wiedergeburt für JazzAscona, vom 23. Juni bis zum 2. Juli werden die Strassen der Stadt wieder mit Musik, Farben und Aktivitäten gefüllt, und zwar mit einer kostenlosen 38. Ausgabe, welche die ganze Stadt Ascona mehr als je zuvor einbeziehen und im Zeichen der im vergangenen September von den Behörden von Ascona und New Orleans unterzeichneten "Sister Cities" Partnerschaftsvereinbarung stehen wird.

Dank der Sister Cities Partnerschaft werden zahlreiche Künstler aus New Orleans in Ascona sein, aber auch Tänzer und Tänzerinnen, Köche, Mardi Gras-Indianer und Second Line: mit dem Ziel dem Publikum einen breiten Überblick bezüglich der Kultur von New Orleans bieten zu können.

Insgesamt sechzig Musikerinnen und Musiker werden aus Louisiana anreisen und während des gesamten Festivals bleiben. Dazu gehören die neue Königin der Soulmusik **Erica Falls**, der Sänger, Akkordeonist und Erbe der Zydeco-Tradition und dazu 2022 für einen Grammy nominierte **Sean Ardoin**, wie auch eine der bedeutendsten Gruppen der indianischen Mardi Gras-Kultur, **Bo Dollis Jr. & The Wild Magnolias**, oder das gefeierte **New Orleans Jazz Orchestra**, welches zwei Konzerte geben wird: am 25. Juni eine Hommage an Aretha Franklin und am 2. Juli mit einer der berühmtesten Jazzsängerinnen der Welt, **Dee Dee Bridgewater**. Das von **Adonis Rose** geleitete Ensemble hat in der Vergangenheit einen Grammy Award gewonnen und ist voller Talente, die jeden Abend



auf verschiedenen Bühnen in etwa fünfzehn "Sister Cities Bands" spielen werden, in denen sie von europäischen und Schweizer Musikern in immer neuen und überraschenden Kombinationen begleitet werden.

Neben den Musikern aus New Orleans wird JazzAscona 2022 natürlich einer Vielzahl von Bands mit unterschiedlichem Hintergrund, die von traditionellem Jazz über Swing und Blues bis hin zu Soul und Folk reichen, vorstellen. Zu erwähnen sind ganz sicher **Ali Affleck & The Hot Town Tigers** mit dem Trompeter **Enrico Tomasso** (23.-26. Juni), die französischen Trad-Jazz-Helden **Paris Washboard Superswing** (27.-28. Juni), der Publikumspreisträger 2019, **Sax Gordon**, die ehemalige Prince-Begleiterin und Funk-Queen **Ida Nielsen** (2. Juli) und die kanadische Bluegrass-Band **The Dead South**, die mittlerweile Millionen Aufrufe auf YouTube hat (27.6.). Ein weiteres einzigartiges Konzert, nicht zu verpassen sollte, ist das Joe Zawinul und der Musik von Weather Report gewidmeten Tribut mit der aussergewöhnlichen Beteiligung einer über 20-köpfigen Bigband, dem **Bundesjazzorchester** und der Gruppe des grossen Keyboarders und *Schützlings von Zawinul*, **Scott Kinsey** (28.6.).

Während des 10-tägigen Festivals finden insgesamt **über 350 Veranstaltungen statt**. Im Vergleich zu den vorherigen Ausgaben wird sich JazzAscona nicht mehr auf die Seepromenade konzentrieren (wo eine willkommene Revolution, mit der Rückkehr der beliebten **Kirchenbühne** stattfinden wird), sondern die gesamte malerische Altstadt einbeziehen.

Neben den Konzerten auf den offiziellen Bühnen werden nämlich viele neue musikalische Situationen angeboten, mit Strassenmusik und kleinen akustischen und halbakustischen Konzerten, die auf kleinen Plätzen, in den Gassen und in der gesamten Altstadt für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen werden. Ziel ist es, ein wenig zum ursprünglichen Geist des New Orleans Festivals von Ascona zurückzukehren, mit einer intimeren, vielleicht spontaneren und mitreissenderen Dimension.

Dies ist auch Grund der Entscheidung, nach vielen Jahren auch an den Wochenenden zu ausschliesslich **kostenlosen Konzerten** und somit zu einem Fest zurückzukehren, wie während den ersten Ausgaben der Veranstaltung in den 1980er Jahren.

Neben den unverzichtbaren **nächtlichen Jam-Sessions** wird auch tagsüber eine Reihe von Workshops für Unterhaltung sorgen: **Ashlin Parker** kehrt zB mit seinem Projekt "Trumpet Mafia" zurück, dazu gibt es aber auch Seminare zu anderen Aspekten der New Orleans-Kultur: Second Line Dancing mit der Choreografin und Tänzerin **Michelle Gibson**, Burlesque mit **Trixie Minx**, New Orleans-Trommeltechniken mit Adonis Rose und vieles mehr.



JazzAscona möchte auch junge Gruppen und KünstlerInnen unterstützen und fördern. Dank der GROOVIN' UP Initiative, werden diese die Möglichkeit haben, sich voll und ganz ins Festival einzuleben und in verschiedenen Situationen zu spielen, u. a. auf den Hauptbühnen und an der Seite international bekannter Musiker. GROOVIN' UP richtet sich nicht nur an Musiker, sondern wird auch junge Menschen in den Branchen Kommunikation, Fotografie und Marketing einbeziehen.

Für weitere Informationen:

Associazione JazzAscona

Pressebüro

Luca Martinelli

+41 (0)78 673 45 05

press@jazzascona.ch